

Der Neujahrs-Newsletter

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **VORANKÜNDIGUNG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)**
- **BMBF: KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz**
- **BMBF: CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen**
- **BMBF: Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit Subsahara-Afrika**
- **BMBF: Interaktive körpernahe Medizintechnik**
- **BMBF: 5G: Taktils Internet**
- **BMBF: ERA-IB2: Industrielle Biotechnologie für Europa**
- **BMBF: Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Marokko**
- **BMBF: Änderung der Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Palästinensischen Nationalen Behörde**
- **BMWi: ZIM: 4. Ausschreibung zwischen Deutschland und Alberta (Kanada)**
- **DBU: neue Förderleitlinien ab 1.1.2016**
- **ERANet-LAC: 2nd Joint Call**
- **DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften**
- **DFG: Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften**
- **DFG: Wissenschaftler als Flüchtlinge: DFG will Mitarbeit in Forschungsprojekten erleichtern**
- **VolkswagenStiftung: Knowledge for Tomorrow –Cooperative Research Projects in Sub-Saharan Africa**
- **VolkswagenStiftung: Lichtenberg-Professuren**
- **Alexander von Humboldt-Stiftung: Philipp Schwartz-Initiative zur Aufnahme gefährdeter Forschender**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**

2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

- **Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien**

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **Interreg/Central Europe Programme: Aufruf 2016 und Inforunde Bauhaus-Universität Weimar**
- **HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe**
- **HORIZON 2020: Förderung chinesischer Forschender**
- **HORIZON 2020: Gemeinsame Unternehmung Shift2Rail - erste Aufrufe Schienenverkehrsforschung**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – FET Proactive**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – FET Open Aufrufe 2016/17**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – ERC**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – Forschungsinfrastrukturen**
- **HORIZON 2020: Fast Track to Innovation**
- **HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Smart Cities**
- **HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“**

- **COST: Neue Maßnahmen sind stark interdisziplinär angelegt**
- **ERA-Net/BMBF: Marine Biotechnology ERA-NET – 2. Call**
- **Knowledge and Innovation Communities (KIC) 2016 - Rahmenbedingungen zur Ausschreibung**
- **DAAD/P.R.I.M.E. Programm zur Postdoc Mobilität**
- **EU-Sonstiges: Neue Möglichkeit Projektpartnersuche für 5. Societal Challenge unter Horizont 2020**
- **EU-Sonstiges: NET4SOCIETY: Aktualisiertes „SSH Opportunities Document“ 2016-2017**
- **EU-Sonstiges: HORIZONT 2020 - Orientierungshilfe für Normen und Standards**
- **EU-Sonstiges: Tunesien assoziiert in HORIZONT 2020**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

5. Interne Veranstaltungen

6. Externe Veranstaltungen

- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

7. Fachmessen

8. Patente und Schutzrechte

- **Überwachen eines materialkritischen Konstruktionsbereiches**

1. Ausschreibungen national

VORANKÜNDIGUNG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)

Link: <http://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/TEC-FTI-Richtlinie>

Voraussichtlich wird am 29.2.2016 ein neuer Wettbewerbsaufruf zur Förderung von FuE-Verbundvorhaben im Rahmen der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation veröffentlicht. Es sollen Verbundvorhaben gefördert werden, an denen mindestens ein Unternehmen und mindestens eine Forschungseinrichtung beteiligt sind. Die Vorhaben müssen der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen dienen.

Der Wettbewerbsaufruf wird thematisch eingegrenzt sein (Themengebiete: industrielle Produktion und Systeme, nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik, gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft, nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung, Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen). Die Frist für die Einreichung von Anträgen wird voraussichtlich der 29.4.2016 sein.

BMBF: KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz

Einreichungsfrist: Bewertungsstichtage für Projektskizzen jeweils 15. April und 15. Oktober

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1112>

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese FuE-Vorhaben müssen sich dem

Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA)“ zuordnen lassen und für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein. Wesentliches Ziel der BMBF-Förderung ist die Stärkung der KMU-Position bei dem beschleunigten Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung. Gefördert werden FuE-Vorhaben zu folgenden Schwerpunkten:

- Rohstoffeffizienz
- Energieeffizienz und Klimaschutz
- Nachhaltiges Wassermanagement
- Nachhaltiges Flächenmanagement

BMBF: CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen

Einreichungsfrist: 30. Juni 2016 (Projektskizzen auf Deutsch und Englisch), weitere Stichtage: 29. September 2017, 31. Januar 2019

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1123>

Im Fokus von CLIENT II steht die Förderung nachfrageorientierter Forschung und Entwicklung (FuE)-Kooperationen mit ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern. Inhaltliche Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme sind nachhaltige Technologien und Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- Rohstoffeffizienz und nachhaltige Rohstofftechnologien (Schwerpunktländer und -regionen: Südamerika, Kasachstan, Mongolei, Vietnam)
- Wassermanagement (China, Vietnam, Kasachstan, Mongolei)
- Klimaschutz/Energieeffizienz (südliches und westliches Afrika, Zentralasien (einschließlich zentralasiatischer Regionen von China und Russland), Vietnam, Jordanien und Marokko)
- Anpassung an den Klimawandel (südliches und westliches Afrika, Zentralasien, Vietnam, Jordanien und Marokko)
- Landmanagement (südliches und westliches Afrika, Zentralasien, Vietnam, Jordanien und Marokko)
- Nachhaltige Energiesysteme (Afrika)
- Naturrisiken (Andenregion und Zentralasien).

Die Förderung wissenschaftlicher Begleitvorhaben für einzelne Themenbereiche ist ebenfalls möglich.

BMBF: Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit Subsahara-Afrika

Einreichungsfrist: 1. März 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1111>

Gegenstand der Förderung sind gemeinsame Forschungsarbeiten, Kapazitätsbildungs- und Verwertungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur postgradualen Aus- und Fortbildung. Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, Forschung und auf diese Forschung gezielt abgestimmte Graduiertenausbildung in drei großen internationalen Herausforderungen, die auch für Staaten auf dem afrikanischen Kontinent hochrelevant sind, in Abstimmung mit den Programmen des BMBF zu Bioökonomie, Nachhaltiger Stadtentwicklung und der Rohstoffstrategie umzusetzen. Die direkte Verknüpfung dieser beiden Komponenten (Forschung und Bildung) soll die Schaffung von fundiertem Wissen und Innovation in den Zielländern sowie die Ausbildung von Graduierten an lokalen afrikanischen Universitäten in diesen Themenfeldern vorantreiben, idealerweise auch die Bildung von Forschungs- und Lehrkapazitäten langfristig formieren, etablieren und steigern. Darüber hinaus sollen Querschnittsfragestellungen, die Brücken zwischen den drei Themenfeldern bilden, aufgegriffen werden.

BMBF: Interaktive körpernahe Medizintechnik**Einreichungsfrist: 6. April 2016 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1110>

Im Fokus der Förderbekanntmachung stehen interaktive körpernahe Medizintechniksysteme. Dabei handelt es sich um technische Systeme, die

- unmittelbar oder nah am Körper getragen werden,
- in direkter Interaktion mit dem Nutzer stehen,
- in ihrer Effektivität wesentlich von dieser Interaktion abhängen und
- auf eine medizinisch-diagnostische, -therapeutische, -nachsorgende oder -rehabilitative Anwendung abzielen und einen essentiellen Beitrag zur Gesundheit von Patienten leisten.

Nutzer dieser Systeme sind die Patienten und gegebenenfalls auch medizinisches Fachpersonal. Gefördert werden Forschungsprojekte, in denen technologische Innovationen entwickelt werden, die zu einer verbesserten Interaktion zwischen eben solchen medizintechnischen Systemen und ihren Nutzern beitragen und zu einer Verbesserung der medizinischen Effektivität und Praxistauglichkeit dieser Systeme führen.

BMBF: 5G: Taktiler Internet**Einreichungsfrist: 19. Februar 2016 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1109>

Gefördert werden Verbundprojekte, die innovative Kommunikationstechnologien zur Realisierung des taktilen Internets im Rahmen von Anwendungen erforschen und entwickeln. Lösungen sollen sich in 5G-Gesamtkonzepte integrieren lassen; anwendungsspezifische Inselösungen sollen vermieden werden.

Wichtige Schwerpunkte in dem Themenfeld sind u. a.:

- flexible und adaptive 5G-Netzwerkkonzepte zur Unterstützung der Anforderungen neuer Anwendergruppen, beispielsweise Konzepte zur Garantie spezieller Dienstgüteklassen oder zur Unterstützung komplexer Mobilitätsszenarien
- Unterstützung taktiler Kommunikation in Weitverkehrsnetzen durch innovative Konzepte zur Vermischung von Netz, Speicher und Prozessierung, z. B. dezentrale Verarbeitung und Datenmanagement im Netzwerk (Edge-Computing, Edge-Clouds) und innovative Lösungen für die drahtlose Kommunikation
- (drahtlose) Zugangs- und Netzwerktechnologien für maschinenbasierte Kommunikation zum einen für eine Vielzahl gleichzeitig kommunizierender Geräte und zum anderen für Geräte mit sicherheitskritischen und besonders hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Reaktionszeit.

BMBF: ERA-IB2: Industrielle Biotechnologie für Europa**Einreichungsfrist: 1. Februar 2016, 13:00 CET (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1120>

Gegenstand der Förderung sind innovative, industriell relevante und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Transnationale Projekte müssen mindestens drei und dürfen maximal acht Projektpartner einschließen. Die Projektpartner müssen aus mindestens drei Partnerländern/-regionen kommen, die sich an dieser Förderbekanntmachung beteiligen (Länder: Belgien, Deutschland, Finnland, Lettland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweiz, Spanien, Türkei; Region: Freistaat Sachsen). Die aktive Beteili-

gung von Industriepartnern ist nicht zwingend erforderlich, wird aber sehr empfohlen. Projektskizzen sollten eines oder mehrere der unten angegebenen Themen der industriellen Biotechnologie adressieren:

- Umwandlung von industriellen Nebenprodukten und Biomasse zu höherwertigen Produkten
- neue Systeme für neue, nachhaltige Prozesse unter Verwendung von Biokatalysatoren wie Enzyme, Mikroorganismen und zellfreie Biosynthesysteme natürlichen oder synthetischen Ursprungs. Dies beinhaltet orthogonale -Biosysteme, Minimalgenom-Ansätze und Protozellen
- Substanzen durch ein besseres Verständnis und ein Engineering ihrer Stoffwechselwege, einschließlich Ansätze der synthetischen Biologie
- Prozessentwicklung, -intensivierung und/oder Integration in existierende industrielle Prozesse (z. B. Downstream und Scale-Up).

BMBF: Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Marokko

Einreichungsfrist: 15. Februar 2016 (englischsprachige Projektskizzen)

Link: <http://www.internationales-buero.de/de/3970.php>

Ziel der Förderbekanntmachung ist der Aufbau bzw. die Vertiefung der wissenschaftlichen bilateralen Kooperation zwischen deutschen und marokkanischen Einrichtungen, die gemeinsam mit dem marokkanischen Forschungsministerium im Programm PMARS umgesetzt wird. Die Schwerpunkte der Bekanntmachung bilden die nachfolgend genannten Forschungsgebiete:

- Wasser und Umwelt,
- Lebensmittel- und Agrarwissenschaft,
- erneuerbare Energien und Energieeffizienz,
- biomedizinische Forschung (z. B. Infektionskrankheiten, Onkologie, Stoffwechselkrankheiten, Neurowissenschaften),
- Geistes- und Sozialwissenschaften für gesellschaftliche Herausforderungen.

BMBF: Änderung der Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Palästinensischen Nationalen Behörde

Einreichungsfrist: 7. März 2016 (englischsprachige Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1119> und <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1077>

Die Fristen der Bekanntmachung vom 9. September 2015 wurden wie folgt geändert: In der ersten Verfahrensstufe sind zunächst Projektskizzen in englischer Sprache bis spätestens 7. März 2016 über das elektronische Skizzentool PT-Outline einzureichen. Eine rechtsverbindlich unterschriebene Version der Projektskizze (erstellt als Pdf-Dokument aus PT-Outline heraus) ist bis spätestens 14. März 2016 auf deutscher Seite an den Projektträger zu senden.

BMWi: ZIM: 4. Ausschreibung zwischen Deutschland und Alberta (Kanada)

Einreichungsfrist: 15. März 2016

Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/deu-alberta>

Deutschland und Alberta fördern mit dieser Ausschreibung gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Entwicklung innovativer Produkte,

Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen mit großem Marktpotential. Zu den Partnern müssen mindestens ein mittelständisches Unternehmen aus Alberta und eines aus Deutschland gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer ist, entsprechend der jeweiligen Förderregeln, willkommen.

DBU: neue Förderleitlinien ab 1.1.2016**Einreichungsfrist: laufend****Link:** <https://www.dbu.de/2488.html>

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat neue Förderleitlinien mit Geltung ab 1.1.2016 veröffentlicht. Gefördert werden innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft. Es ist eine Förderung in 13 themengebundenen Bereichen oder eine themenoffene Förderung innovativer Ideen mit besonderer Bedeutung möglich. Zur ersten Einschätzung eines Vorhabens sollte zunächst eine Projektskizze vorgelegt werden. Von besonderer Bedeutung für die Bewertung eines Vorhabens ist der innovative Charakter des Projektes und die über bestehende Konzepte hinausgehende konkrete Umweltentlastung. Weitere Kriterien sind die Modellhaftigkeit, die Möglichkeit der Umsetzung und die Praxisnähe.

ERANet-LAC: 2nd Joint Call**Einreichungsfrist: 10. März 2016 (15:00 CET)****Link:** http://eranel-lac.eu/Joint_Calls.php

The aim of the ERANet-LAC Joint Calls is to start new, sustainable and multilateral research cooperation between researchers from Europe, Latin-America and the Caribbean countries. Within the framework of the 2nd ERANet-LAC Joint Call, transnational research and innovation projects will be funded for a period of up to 36 months. Each participating funding institution will apply its individual national/ regional funding regulations. Each consortium submitting a proposal must involve a minimum of four eligible partners from four different countries (Argentina, Belgium, Bolivia, Brazil, Chile, Colombia, Dominican Republic, Ecuador, Finland, France, Germany, Guatemala, Italy, Latvia, Norway, Panama, Peru, Poland, Portugal, Romania, Spain, Trinidad and Tobago, Turkey, Uruguay) with at least two countries from each region (Europe, Latin-America, Caribbean countries). Topics include:

- Ecosystem-based adaptation and resilience
- Waste management, recycling and urban mining
- Biorefinery - Fractionation and valorisation of residual biomass to intermediate and/or final high added value bioproducts
- Biorefinery - Lignocellulosic biorefinery platform: Production of high-value bio-based products.

DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften**Einreichungsfrist: 15. März 2016****Link:**http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_79/index.html

Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte. Für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden besteht somit das Angebot, ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren – ohne thematische Vorgaben. Die Geistes- und Sozialwissenschaften in beiden Ländern sollen ermuntert werden, durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in bestimmten Forschungsfeldern Ergebnisse zu erarbeiten, die auch für wichtige und längst nicht mehr nationalstaatlich begrenzte gesellschaftliche oder politische Probleme von Belang sind. Sie sollen ferner in den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen nach wie vor eine Rolle spielen, die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Wissenschaftsbetrieb nutzen und demonstrieren.

DFG: Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften**Einreichungsfrist: 15. März 2016 (Antragsskizzen)****Link:**http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_78/index.html

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) eröffnet zum zehnten Mal die Gelegenheit zur Einreichung von Antragsskizzen für Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften. Kolleg-Forschergruppen sind durch Arbeitsformen gekennzeichnet, die nicht „äußere Zwänge“ reflektieren sollen, sondern sich aus der Sache geisteswissenschaftlicher Forschung ergeben: kein Zwang zur Größe, nicht projektförmig organisiert, vielmehr Vertiefung in die eigene forschende Arbeit ermöglichend (und verlangend), eingebettet in intensiven Austausch und Gespräch mit Peers und mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Die Forschergruppen sollen nicht um eng definierte Themen konstruiert sein, sondern um Themengebiete und Forschungsfelder. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich als Erstes (telefonisch) durch die zuständigen Fachreferentinnen und -referenten beraten zu lassen.

DFG: Wissenschaftler als Flüchtlinge: DFG will Mitarbeit in Forschungsprojekten erleichtern**Einreichungsfrist: laufend****Link:** http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_82/index.html

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) will aus ihren Heimatländern geflohenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Mitarbeit in Forschungsprojekten erleichtern. Alle Projektleitungen und auch die Hochschulen können Zusatzanträge stellen, um qualifizierte Flüchtlinge – angehende oder promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – in bereits geförderte DFG-Projekte einzubinden. Diese Anträge können dadurch begründet werden, dass für den weiteren Verlauf eines Projektes nun Personen zur Verfügung stehen, durch deren Mitarbeit zusätzliche Impulse für die wissenschaftlichen Arbeiten im Projekt ausgehen. Die Zusatzanträge können auf alle Mittel gerichtet sein, die eine Einbindung der Flüchtlinge in das Projekt ermöglichen. z. B. Gästemittel, Personalstellen oder das Mercator-Modul. Die Anträge können jederzeit formlos gestellt wer-

den. Ferner können geflohene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch direkt in Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereichen und anderen DFG-geförderten Verbundprojekten gefördert werden.

VolkswagenStiftung: Knowledge for Tomorrow –Cooperative Research Projects in Sub-Saharan Africa**Einreichungsfrist: 6. April 2016 (englischsprachige Projektskizzen)****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/internationales/afrika.html>

The Foundation's funding initiative "Knowledge for Tomorrow – Cooperative Research Projects in Sub-Saharan Africa" aims at providing sustainable support for research and research capacity development in Sub-Saharan Africa. This funding scheme represents a fundamental career development strategy for African researchers, as it provides promising postdoctoral researchers based in Africa with opportunities to enhance both their skills and academic qualifications. This is to be achieved in cooperation between African and German scholars. The post-doctoral fellowship program aims at providing sustainable support for research on Livelihood Management, Reforms and Processes of Structural Change. It offers opportunities for postdoctoral researchers at both junior and senior level to develop and conduct their own research projects of a duration of three years. The research projects should deal with the question of how individual or collective social actors can manage and protect resources efficiently and develop sustainable livelihood strategies under present social and environmental conditions and in view of locally and globally changing circumstances.

VolkswagenStiftung: Lichtenberg-Professuren**Einreichungsfrist: 1. Juni 2016****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/nc/lichtenberg-professuren.html>

Mit den „Lichtenberg-Professuren“ kombiniert die VolkswagenStiftung die personen- und institutionsbezogene Förderung: Indem herausragende (Nachwuchs-)Wissenschaftler(innen) eine Tenure-Track-Option an einer selbst gewählten deutschen Universität erhalten, bekommen sie die Möglichkeit, eigenständig und langfristig in innovativen und interdisziplinären Bereichen zu forschen. Das Förderangebot ist fachlich offen. Fünf bis acht Jahre lang unterstützt die Stiftung herausragende Wissenschaftler(innen) dabei, frühzeitig ein eigenständiges neues und interdisziplinäres Forschungsfeld an einer Universität ihrer Wahl fest zu verankern. Bewerben können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Disziplinen, deren Promotion in der Regel nicht länger als vier bzw. sieben Jahre zurückliegt und die in der Regel über Auslandserfahrung verfügen. Nach angelsächsischem Vorbild der Tenure-Track-Option verpflichten sich die Universitäten nach positiver Evaluation, die Inhaber einer Lichtenberg-Professur auf eine etatisierte Professur zu übernehmen.

Alexander von Humboldt-Stiftung: Philipp Schwartz-Initiative zur Aufnahme gefährdeter Forschender**Einreichungsfrist: 31. März 2016****Link:** <https://www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html>

Mit der Philipp Schwartz-Initiative erhalten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, gefährdete Forschende im Rahmen eines Vollstipendiums für 24 Monate aufzunehmen. Derzeit stehen Mittel für 20 Stipendien bereit, die im Rahmen einer Auswahlrunde vergeben werden und einen einheitlichen Förderbeginn am 1. Juli 2016 haben.

Als gefährdet gelten im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler:

- mit einem aufenthaltsrechtlichen Status im Zusammenhang eines Asylverfahrens, aus dem eine anerkannte Gefährdung hervorgeht; der Status muss es der zu fördernden Person ermöglichen, einer Forschungstätigkeit am Ort der aufnehmenden Einrichtung nachzugehen oder
- mit einem anderen aufenthaltsrechtlichen Status in Verbindung mit einem glaubwürdigen Nachweis der Gefährdung, z. B. Dokumentation durch das Scholars at Risk Network, den Scholar Rescue Fund oder deutsche Auslandsvertretungen.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: 15. Februar 2016

Link: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

BMBF: Förderprogramm Eurostars

Einreichungsfrist: 18. Februar 2016, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=929>

VolkswagenStiftung: 'Mixed Methods' in den Geisteswissenschaften?

Einreichungsfrist: 18. Februar 2016 für Förderlinie 1, laufend für Förderlinie 2

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/mixedmethodsgeisteswissenschaften.html>

BMBF: Partner-Projekte des Deutschen Netzwerks für Bioinformatik-Infrastruktur

Einreichungsfrist: 22. Februar 2016 (Projektskizzen, empfohlen: auf Englisch)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1102>

BMUB: Erneuerbar Mobil: Förderung von Vorhaben im Bereich der Elektromobilität

Einreichungsfrist: 26. Februar 2016 (Projektskizzen für Vorhaben mit Beginn ab Juli 2016)

Link: <http://www.erneuerbar-mobil.de/de/foerderprogramm/erneuerbar-mobil-foerderbekanntmachung-2015/foerderbekanntmachung-vom-23-10-2015>

BMBF: Partnerschaften für nachhaltige Problemlösungen in Schwellen- und Entwicklungsländern (Zentralasien und Südkaukasus)

Einreichungsfrist: 29. Februar 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1095>

BMBF: Grundlagenorientierte Forschung für HPC-Software im Hoch- und Höchstleistungsrechnen

Einreichungsfrist: 29. Februar 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1105>

BMBF: Auf- und Ausbau nachhaltiger Netzwerke mit Partnern in den EU 13 Staaten (ERA Fellowships)

Einreichungsfrist: 29. Februar 2016, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1099>

BMBF: Förderrichtlinie für ein „Deutsches Internet-Institut“

Einreichungsfrist: 29. Februar 2016 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29499.php>

VolkswagenStiftung: Leben? – Ein neuer Blick der Naturwissenschaften auf die grundlegenden Prinzipien des Lebens

Einreichungsfrist: 1. März 2016, Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/leben.html>

BMBF: Forschungsvorhaben auf dem Gebiet „Globale Ressource Wasser“ (GROW)

Einreichungsfrist: 15. März 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1104>

BMW: Technologiewettbewerb "Digitale Technologien für die Wirtschaft – PAiCE"

Einreichungsfrist: 21. März 2016, 12:00 Uhr (Projektskizzen)

Link: <http://bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/paice-digitale-technologien-fuer-die-wirtschaft-bekanntmachung,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

BMBF: „Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences“ in der Region Lateinamerika und Karibik

Einreichungsfrist: 31. März 2016, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1085>

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – 20th Call for Proposals

Einreichungsfrist: 31. März 2016

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_64/index.html

2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung

Einreichungsfrist: 31. Januar 2016 und 31. Juli 2016

Link: [Allgemeine Projektförderung](#)

Die allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes ist nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt. Es werden große, innovative Projekte im internationalen Kontext im Rahmen dieser Sparte gefördert.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

Thüringer Staatskanzlei: Projektförderung im Kultur- und Kunstbereich

Einreichungsfrist: 31. März für das folgende Jahr (beantragte Zuwendung mehr als 50.000 €)

Link: <http://www.thueringen.de/th1/tsk/kultur/foerderung/projektfoerderung/index.aspx>

Allianz Kulturstiftung: Projektanträge

Einreichungsfrist: Projektanträge für 2017 bis zum 31. März 2016

Link: https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien_und_foerderkriterien/index.html

Hypo-Kulturstiftung

Einreichungsfristen: 28. Februar, 30. Juni, 31. Oktober

Link: <http://www.hypo-kulturstiftung.de/foerderungen.html>

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **NEU**:

- **Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung 2016**, Einreichungsfrist: 31. März 2016
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2016

Demnächst ablaufende Fristen:

- **Future thinking - Der Deutsche Rechenzentrumspreis 2016**, Einreichungsfrist: 15. Januar 2016
- **Europäischer Karlspreis für die Jugend**, Einreichungsfrist: 25. Januar 2016
- **Deutscher Computerspielpreis 2016**, Einreichungsfrist: 31. Januar 2016
- **GI-Dissertationspreis**, Vorschlagsfrist: 15. Februar 2016 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 29. Januar 2016 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 2016**, Vorschlagsfrist: 26. Februar 2016 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 5. Februar 2016 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **Klaus-Tschira-Preis**, Einreichungsfrist: 29. Februar 2016
- **ARD/ZDF Förderpreis: Frauen und Medientechnologie**, Einreichungsfrist: 29. Februar 2016
- **Körber Stiftung: Deutscher Studienpreis 2016**, Einreichungsfrist: 1. März 2016
- **Bertha Benz Preis 2016**, Nominierungsfrist: 1. März 2016 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 19. Februar 2016 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **Arnold-Eucken-Preis 2016**, Einreichungsfrist: 1. März 2016
- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016**, Einreichungsfrist: 14. März 2016
- **Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2016 und DAST Forschungspreis**, Fristen: 21. März 2016 (Anforderung der Tarnzahl), 11. April 2016 (Poststempel - Abgabe der Unterlagen)

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

Interreg/Central Europe Programme: Aufruf 2016 und Inforunde Bauhaus-Universität Weimar

A new opportunity for submitting project proposals will come with the opening of the second call in **April 2016**. This call will again be open to **all programme priorities and specific objectives** but organised in a **single-step procedure**. All call-related documents will be published on our website with the launch of the call. If you wish to start sharing your project idea and looking for potential partners, join the CENTRAL EUROPE Community or use our discussion group on LinkedIn.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.interreg-central.eu/show/central-europe-second-call-for-project-proposals/>

Da der Call erfahrungsgemäß nur ca. 8 Wochen geöffnet sein wird, ist eine frühzeitige Vorbereitung nötig. Zu diesem Anlass organisiert das Dezernat Forschung am **19. Januar 2016** (9-12 Uhr, Coudraystraße 7, Raum 408) eine BUW-interne **Informationsrunde** mit interessierten Antragstellern. Es sind noch wenige Restplätze frei. Bitte melden Sie sich gern noch kurzfristig mit einer Ideenskizze und Informationen zum geplanten Konsortium bis zum 11. Januar 2016 per Email dezernat.forschung@uni-weimar.de an.

HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Die im jeweiligen Newsletter aufgeführten Meldungen beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine **Gesamtübersicht** zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

HORIZON 2020: Förderung chinesischer Forscher

Ab 2016 stellt die chinesische Regierung bis zu 28 Mio. Euro bereit, um chinesische Forschende zu unterstützen, die sich - gemeinsam mit europäischen Partnern - an einem erfolgreichen Horizont-2020-Projekt beteiligen wollen. Der Ko-Finanzierungsmechanismus soll vor allem für jene gezielten Ausschreibungen gelten, in denen eine Teilnahme chinesischer Partner empfohlen wird.

Beispielsweise im Bereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europe in a changing world – inclusive, innovative and reflective Societies“ ist dies das Topic „ENG-GLOBALLY-08-2016/2017: EU - China cooperation on sustainable urbanisation“ (des Calls „Engaging together globally“). Grundsätzlich ist die Finanzierung chinesischer Forscher jedoch für alle Bereiche von Horizont 2020 möglich.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/hi/h2020_localsupp_china_en.pdf

HORIZON 2020: Gemeinsame Unternehmung Shift2Rail - erste Aufrufe Schienenverkehrsforschung

Einreichungsfrist: 17. März 2016 (einstufig)

Link:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-s2rju-2016-01.html#c,topics=callIdentifier/t/H2020-S2RJU-2016-01/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identfier/desc>

Das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail (Joint Undertaking - JU S2R) hat seine ersten Aufrufe zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht. Bis zum 17. März 2016 können Vorschläge für Forschungs- und Innovationsprojekte über das Participant Portal eingereicht werden (einstufiges Verfahren). Am 20. Januar 2016 findet in Brüssel ein Informationstag zu den Aufrufen statt.

Die Aufrufe mit einem Gesamtbudget von ca. EUR 170 Mio. (EUR 90 Mio. aus Horizon 2020; EUR 80 Mio. von Mitgliedern des Gemeinsamen Unternehmens) sind in zwei Kategorien unterteilt: Aufrufe mit einem Haushalt von EUR 63,7 Mio. nur für die Mitglieder des Gemeinsamen Unternehmens sowie offene Aufrufe mit einem Haushalt von EUR 26,1 Mio., an denen sich Unternehmen, Hochschulen und Forschungszentren beteiligen können. Die Aufrufe und Arbeiten von Shift2Rail basieren auf dem Multi-Annual Action Plan, den das Gemeinsame Unternehmen im Dezember 2015 veröffentlicht hat.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[S2R Multi-Annual Action Plan](#)

[Website der S2R Joint Undertaking](#)

[Informationen der KoWi zu S2R](#)

HORIZON 2020: Excellent Science – FET Proactive

Einreichungsfrist: 12. April 2016 (einstufig, Vollantrag)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2217-fetproact-01-2016.html>

Gefördert werden Projektverbünde aus mind. drei Partnern (Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrie, insbes. KMU) aus mind. drei Europäischen oder Assoziierten Staaten.

FET Proactive fördert thematisch fokussiert revolutionäre, multidisziplinäre, technologische Forschung als Antwort auf kommende soziale und industrielle Herausforderungen. Ziel von FET Proactive ist die Reifung neuer technologischer Themengebiete sowie Anbahnung und Aufbau der hierfür erforderlichen Forschungslandschaften. Damit sollen neue, aufstrebende Themenfelder in die Strukturierung bzw. den Aufbau relevanter Forschungsgemeinschaften und in die Entwicklung industrieller Forschungsagenden einfließen. Gefördert werden größere Verbundprojekte mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Budget von vier bis zehn Millionen Euro.

Im Gegensatz zur Förderlinie FET Open sind die Themen bei FET Proactive im FET-Arbeitsprogramm vorgegeben:

- Future technologies for societal change
 - Being human in a technological world
 - New science for a globalised world
- Biotech for better life
 - Intra- and inter-cell bio-technologies
 - Bio-electronic medicines and therapies
 - Cognitive neuro-technologies
- Disruptive information technologies
 - New computing paradigms and their technologies
 - Quantum engineering
 - Hybrid opto-electro-mechanical devices at the nano-scale
- New technologies for energy and functional materials
 - Ecosystem engineering
 - Complex bottom-up construction

HORIZON 2020: Excellent Science – FET Open Aufrufe 2016/17

Einreichungsfristen:

FETOPEN-RIA-2016/2017: 11. Mai 2016,
(cut-off-dates) 17. Januar 2017
27. September 2017

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2229-fetopen-01-2016-2017.html>

FETOPEN-CSA-2016/2017: 11. Mai 2016

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2228-fetopen-02-2016.html>

FET Open fördert unkonventionelle neue Forschungsideen und Themen im Frühstadium, die auf fundamentale Durchbrüche für neue Technologien abzielen. Dabei sollen bestehende Paradigmen hinterfragt und Forschung an der Grenze des Wissens ermöglicht werden. Die Einreichung für FET Open ist einstufig, Anträge umfassen maximal 16 Seiten. Hier soll vor allem die Idee bewertet und vielversprechende Ansätze sollen möglichst rasch gefördert werden. FET Open richtet sich an Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, sowie Unternehmen mit Forschungsfokus und High-Tech-KMU. Für ein FET-Open-Projekt werden mindestens drei Partner aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder zum Rahmenprogramm assoziierten Ländern benötigt.

HORIZON 2020: Excellent Science – ERC

Der ERC hat mit dem mexikanischen Nationalrat für Wissenschaft und Technologie (Conacyt) ein Abkommen geschlossen, das jungen mexikanischen Forschenden ermöglicht, ab 2017 für einen Zeitraum von 6-12 Monaten in einem ERC-Projekt mitzuwirken. Die Kosten werden dabei von mexikanischer Seite übernommen. Ähnliche Abkommen gibt es bereits mit Argentinien, China, Japan, Südafrika, Südkorea und den USA.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://erc.europa.eu/funding-and-grants/opening-erc-teams-world>

HORIZON 2020: Excellent Science – Forschungsinfrastrukturen

Einreichungsfrist: 30. März 2016 (einstufig bzw. zweistufig in Abhängigkeit des TOPIC)

Im Bereich "European Research Infrastructures (including e-Infrastructures)" wurden für 2016 Ausschreibungen zur Antragseinreichung geöffnet.

- **INFRADEV-03-2016-2017 (Vollantrag):** Individual support to ESFRI and other world-class research infrastructures
Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-infradev-2016-2017.html>
- **INFRAIA-01-2016-2017 (Vollantrag):** Integrating Activities for Advanced Communities
- **INFRAIA-01-2016-2017 (Projektskizze):** Integrating Activities for Starting Communities
Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-infraia-2016-2017.html>
- **EINFRA-22-2016 (Vollantrag):** User-driven e-infrastructure innovation
Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-einfra-2016-2017.html>
- **INFRAINNOV-02-2016 (Vollantrag):** Support to Technological Infrastructures
Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-infrainnov-2016-2017.html>

HORIZON 2020: Fast Track to Innovation**Einreichungsfrist: 15. März 2016, 10. Juni 2016, 25. Oktober 2016****Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2016.html#c,topics=callIdentifier/t/H2020-FTIPilot-2016/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/desc>

In dem "Fast Track to Innovation"-Pilot sollen marktnahe Innovationsaktivitäten gefördert werden. Deshalb werden auch nur Projektanträge unterstützt, die sich im Innovationsprozess bereits schon im Bereich zwischen Demonstration bis Markteintritt befinden. Der Markteintritt des Produktes sollte dabei für nicht später als drei Jahre nach Projektbeginn anvisiert sein. Die Ausschreibung erfolgt themenoffen, dennoch ist in den Projekten ein Bezug zu spezifischen Programmziel "Leadership in enabling and industrial technologies" und/oder zu den spezifischen Zielen der "Societal Challenges" herzustellen.

Um die Investitionen des privaten Sektors in Forschung und Innovation zu steigern, wird eine substantielle Beteiligung der Industrie in den Projekten vorausgesetzt: Entweder sind mindestens 60 % des Projektbudgets den Industriepartnern zuzuordnen oder das Konsortium besteht aus mindestens zwei industriellen Partnern bei Konsortien von drei oder vier Partnern bzw. aus mindestens drei Industriepartnern bei Konsortien aus fünf Partnern.

HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Smart Cities**Einreichungsfrist: 5. April 2016****Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-scc-2016-2017.html>

Im Aufruf Smart and Sustainable Cities (H2020-SCC-2016-2017) ist die folgende Ausschreibung für 2016 zur Antragseinreichung für Smart Cities and Communities lighthouse projects (SCC-1-2016-2017) geöffnet worden.

In Horizont 2020 wird das Konzept der "Lighthouse Cities" aus dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm fortgesetzt. Lighthouse Cities haben in ihrer Region eine Beispielfunktion, indem sie integrative und innovative Lösungen im großen Maßstab entwickeln und testen und damit Nachahmungen anstoßen. Sie sind stark engagiert bei der Umsetzung ihrer Sustainable Energy Actions Plans (SEAP), die von der Covenant of Mayors Initiative anerkannt wurden. Jede Lighthouse City kann selbstverständlich nur ein einziges Mal Lighthouse City werden.

Das Ziel für das Jahr 2020 besteht in einer signifikanten Anzahl neuer Lighthouse Cities in verschiedenen europäischen Mitgliedsstaaten, die unterschiedliche geografische, klimatische und ökonomische Eigenschaften aufweisen. Gemäß den Aufrufen zur Projekteinreichung ist neben den Lighthouse Cities auch die Teilnahme von "Follower Cities" notwendig. Follower Cities haben noch nicht die technischen Möglichkeiten und Kompetenzen der Lighthouse Cities erworben, verpflichten sich jedoch die von den Lighthouse Cities entwickelten Maßnahmen soweit wie möglich umzusetzen und damit bereits vor dem Ende des gemeinsamen Projektes zu beginnen.

HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“**Einreichungsfrist: 5. April 2016****Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-lce-2016-2017.html#c.topics=callIdentifier/t/H2020-LCE-2016-2017/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/desc>

Im Bereich „ Secure, clean and efficient energy“ sind im Aufruf Competitive Low-Carbon Energy (H2020-LCE-2016-2017) die neue Ausschreibungen für 2016 geöffnet worden. Beispielsweise sind dies die folgenden TOPICs (Auswahl):

- LCE-07-2016-2017: Developing the next generation technologies of renewable electricity and heating/cooling
- LCE-08-2016-2017: Development of next generation biofuel technologies
- LCE-01-2016-2017: Next generation innovative technologies enabling smart grids, storage and energy system integration with increasing share of renewables: distribution network
- LCE-02-2016: Demonstration of smart grid, storage and system integration technologies with increasing share of renewables: distribution system
- LCE-03-2016: Support to R&I strategy for smart grid and storage
- LCE-32-2016: European Platform for energy-related Social Sciences and Humanities research
- LCE-33-2016: European Common Research and Innovation Agendas (ECRIAs) in support of the implementation of the SET Action Plan

COST: Neue Maßnahmen sind stark interdisziplinär angelegt**Einreichungsfrist: voraussichtlich 23. Februar 2016****Link:** http://www.cost.eu/participate/open_call

Die ersten 40 Maßnahmen, die im Rahmen von COST gefördert werden, weisen einen stark interdisziplinären Charakter auf. Fast die Hälfte der Maßnahmen hat einen Bezug zu zwei oder drei OECD-klassifizierten Sparten im Bereich Wissenschaft und Technologie, nämlich „Natural sciences“, „Engineering and technology“, „Medical and health sciences“, „Agricultural sciences“, „Social sciences“ und „Humanities“. Der neue „bottom-up“-Ansatz von COST ist für alle Disziplinen offen, ausgewählt werden die innovativsten und bahnbrechendsten Anträge, dadurch bedingt werden inter- und multidisziplinäre Ansätze bevorzugt.

Anträge im COST-Programm können jederzeit über das Online-Tool eingereicht werden.

Die nächste Sammelfrist ist voraussichtlich am 23. Februar 2016. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.cost.eu/media/newsroom/first_2015_Actions

ERA-Net/BMBF: Marine Biotechnology ERA-NET – 2. Call**Einreichungsfrist: 16. März 2016****Link:** <http://www.marinebiotech.eu/second-transnational-call>

Fokus der Ausschreibung sind europäische Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich mariner Biotechnologien zur Nutzung bioaktiver Moleküle aus dem Meer. Die Forschung soll sich dabei auf die Identifikation bioaktiver Substanzen mit wirtschaftlichem Potenzial konzentrieren, die aus zur Verfügung stehenden Materialien aus folgenden Quellen stammen: Kultursammlungen, Biobanken, institutionelle bzw. firmeneigene Sammlungen, Fischerei, Aquakultur, Nebenprodukte und Abfälle der Verarbeitung mariner Biomasse sowie

biologisches Material aus dem Küstenvorland. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse innerhalb von fünf Jahren nach Projektende einen Beitrag zu einer spezifischen Anwendung auf dem Markt liefern. Der Schwerpunkt der Arbeiten soll im Bereich der Technology Readiness Levels (TRL) 1 bis 5 liegen.

Die Konsortien sollen aus drei bis max. acht Partnern bestehen. Mindestens drei der Partner müssen aus verschiedenen an der Ausschreibung beteiligten Ländern/Regionen kommen. Dazu zählen neben Deutschland auch Flandern, Island, Italien, Irland, Kanada, Norwegen, Portugal, Schweden und Slowenien. Alle Antragstellenden müssen zudem die Regularien ihrer nationalen/regionalen Förderorganisationen beachten. Förderberechtigt sind akademische Einrichtungen und Firmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Beteiligung von Industriepartnern wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch. Deutschen Partnern stehen insgesamt 1 Mio. Euro zur Verfügung. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jens Schiffers vom Projektträger Jülich, Tel.: 02461/61-3972, E-Mail: j.schiffers@fz-juelich.de.

Knowledge and Innovation Communities (KIC) 2016 - Rahmenbedingungen zur Ausschreibung

Einreichungsfrist: 14. Juli 2016

Link: <http://eit.europa.eu/collaborate/2016-call-for-kics>

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat einen Leitfaden zu den Rahmenbedingungen für die Ausschreibungen der neuen Wissens- und Innovationsgemeinschaften (Knowledge and Innovation Communities, KIC) veröffentlicht. Für 2016 sind das KIC "Food4Future" und "Added-value Manufacturing" ausgeschrieben. Am 18. Februar 2016 wird ein Information Day in Brüssel stattfinden, bei dem Kontakte zu den KICs geknüpft werden können. Weitere Informationen zur Zeitleiste der neuen KICs finden Sie hier:

<http://eit.europa.eu/sites/default/files/Submission%20%26%20Evaluation%20Timeline%20-%201.pdf>

DAAD/P.R.I.M.E. Programm zur Postdoc Mobilität

Einreichungsfrist: 1. Februar 2016

Link: <https://www.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/22962-postdoctoral-researchers-international-mobility-experience/>

Postdoktoranden aller Nationalitäten, die ihre langfristige Karriereperspektive in Deutschland sehen, erhalten die Möglichkeit die Anstellung an einer deutschen Hochschule mit einem Forschungsaufenthalt im Ausland zu verbinden. Die 18-monatige Förderung beinhaltet eine zwölfmonatige Auslandsphase und eine sechsmonatige Reintegrationsphase an einer deutschen Hochschule, an der die Geförderten über den gesamten Förderzeitraum als Postdoktoranden angestellt sind. Auslandsphase und Reintegrationsphase sind verpflichtend und nicht austauschbar.

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen und Nationalitäten, unabhängig davon ob sie sich derzeit in Deutschland oder im Ausland aufhalten. Bewerbungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Promotion, spätestens zum voraussichtlichen Förderbeginn. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausschreibung.

EU-Sonstiges: Neue Möglichkeit Projektpartnersuche für 5. Societal Challenge unter Horizont 2020

Das Instrument zur Challenge „Klima, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe“ bietet Antragstellern die Möglichkeit, Projektpartnerangebote oder -gesuche zu den Ausschreibungsthemen 2016/17 zu erstellen und zu durchsuchen. Es ist in englischer Sprache verfasst, um europäischen und internationalen Interessenten die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen. Einträge werden nach kurzer Überprüfung unter „List of partner of-

fers/searches" veröffentlicht. Die Datenbank kann nach Ausschreibungsthemen, Schlüsselwörtern und weiteren Informationen durchsucht werden. Link zur neuen Projektpartnersuche: <http://partnersearch.ncps-care.eu/>

EU-Sonstiges: NET4SOCIETY: Aktualisiertes „SSH Opportunities Document“ 2016-2017

NET4SOCIETY hat eine überarbeitete Version des Dokuments „Opportunities for Researchers from the Socio-economic Sciences and Humanities“ für das Arbeitsprogramm 2016/17 herausgegeben, in dem nun zwei zusätzliche Topics des Arbeitsprogramms „Innovation for Small and Medium Enterprises“ enthalten sind, die auch für Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen relevant sind.

Das Dokument ermöglicht eine gebündelte Darstellung sämtlicher für Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen relevanter Ausschreibungen im gesamten Horizont 2020-Programm und wurde von dem NKS-Netzwerkprojekt Net4Society erstellt. Es beinhaltet Topics aus allen Gesellschaftlichen Herausforderungen im Arbeitsprogramm 2016/17 sowie Topics aus den Programmteilen „Industrial Leadership“ und „Excellent Science“ mit SSH-Bezug. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.net4society.eu/public/764.php>

EU-Sonstiges: HORIZONT 2020 - Orientierungshilfe für Normen und Standards

CEN-CENELEC, das Europäische Komitee für Normung und elektrotechnische Normung, hat am 17.11.2015 ein Online-Seminar zum Thema „Standardization in Horizon2020“ herausgegeben, das nun auch im Nachgang verfügbar ist, kombiniert mit einer Checkliste, um den Bedarf an Standards in europäischen Forschungsprojekten zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie hier:

<ftp://ftp.cencenelec.eu/EN/ResearchInnovation/Horizon2020/WebinarSlides-Horizon2020-2015.pdf>

EU-Sonstiges: Tunesien assoziiert in HORIZONT 2020

Tunesien gilt ab dem 01.01.2016 als zum Rahmenprogramm assoziiert. Damit können tunesische Forschende unter den gleichen Bedingungen an Horizon 2020 teilnehmen wie Partner aus den EU-Mitgliedstaaten und den 13 weiteren assoziierten Staaten. Das Assoziierungsabkommen wurde am 01.12.2015 von Carlos Moedas, dem EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, und Chiheb Bouden, dem tunesischen Minister für Hochschulen und Forschung, unterzeichnet. Es umfasst die Jahre 2016 - 2020 und wird noch durch das tunesische Parlament ratifiziert. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=newsalert&year=2015&na=na-011215>

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**ERA.Net/BMBF: Industrial Biotechnology – 7th Call open**

Einreichungsfrist: 1. Februar 2016, 13 Uhr

Link: <http://www.era-ib.net/7th-call-documents> und <https://www.submission-era-ib.eu/home>

ERASMUS+ : Mobilität mit Partnerländern | Key Action 107

Einreichungsfrist: 2. Februar 2016, 12 Uhr

Link: <https://eu.daad.de/KA1/de/24372-informationen-fuer-antragsteller-in-der-leitaktion-1/>

Bitte beachten Sie, dass für die Antragstellung eine Abstimmung mit dem Dezernat Internationale Beziehungen notwendig ist.

HORIZON 2020/Excellent Science:

European research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2016

Consolidator Grants: 2. Februar 2016 (Veröffentlichung 15. Oktober 2015)

Advanced Grants: 1. September 2016 (Veröffentlichung 24. Mai 2016)

Proof of Concept: 16. Februar, 26. Mai, 4. Oktober 2016 (Veröffentlichung 22. Oktober 2015)

Link: http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC_Work_Programme_2016.pdf

Marie Skłodowska-Curie Actions

Einreichungsfrist: 12. Januar 2016 (MSCA-ITN-2016)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2056-msca-itn-2016.html>

Marie Skłodowska-Curie – Researchers Night

Einreichungsfrist: 13. Januar 2016 (MSCA-NIGHT-2016)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2371-msca-night-2016.html>

Future and Emerging Technologies (FET)

FET-Open – novel ideas for radically new technologies 2016/2017

Einreichungsfrist: 11. Mai 2016

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-fet_en.pdf

HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT):

HORIZON 2020: Innovationspreis im Bereich „Breaking the optical transmission barriers“

Einreichungsfrist: laufend bis 15. März 2016 (Registrierung: 16. Dezember 2015)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/16084-opticalprize-01-2015.html>

HORIZON 2020: Boost synergies between artists, creative people and technologists

Einreichungsfrist: 12. April 2016

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal4/desktop/en/opportunities/h2020/topics/5092-ict-36-2016.html>

Link zu LEIT Aufrufen

Einreichungsfrist: 19. Januar 2016 (einstufig)

- EU-Japan Joint Call
- EU-South Korea Joint Call
- Information and Communication Technologies: Cooperation with Third Countries

Einreichungsfrist: 21. Januar 2016 (einstufig)

- Energy Efficient Buildings
- Industry 2020 in the Circular Economy
- Nanotechnologies, Advanced Materials, Biotechnology and Production
- Information and Communication Technologies

HORIZON 2020/Societal Challenges (SC)

HORIZON 2020: SC „Smart, Green and Integrated Transport“

Einreichungsfristen: 20. Januar 2016 oder 26. Januar 2016 (ein-oder zweistufige TOPICS)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-transport_en.pdf

- Automated Road Transport (Gesamtförderbudget: 64 Mio. EUR)
- Mobility for Growth (Gesamtförderbudget: 210,1 Mio. EUR)
- Green Vehicles (Gesamtförderbudget: 78,5 Mio. EUR)

HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“

Einreichungsfrist: 21. Januar 2016 (einstufig)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-energy_en.pdf

- Energy Efficiency

HORIZON 2020: SC „Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies“

Einreichungsfrist: 4. Februar 2016 (einstufig)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-societies_en.pdf

- Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space
- Co-Creation for Growth and Inclusion

HORIZON 2020: SC „Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy“

Einreichungsfrist: 17. Februar 2016 (ein- und zweistufige TOPICS)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-food_en.pdf

- Bio-Based Innovation for Sustainable Goods and Services – Supporting the Development of a European Bioeconomy
- Blue Growth – Demonstrating an Ocean of Opportunities
- Rural Renaissance – Fostering Innovation and Business Opportunities

HORIZON 2020: SC „Climate action, environment, resource efficiency and raw materials “

Greening the Economy

Einreichungsfrist: 8. März 2016 (einstufige und zweistufige Topics)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-climate_en.pdf

Smart and Sustainable Cities

Einreichungsfrist: 8. März 2016 (einstufige und zweistufige Topics)

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-climate_en.pdf und

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-scc-2016-2017.html#c,topics=callIdentifier/t/H2020-SCC-2016-2017/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/de-sc>

HORIZON 2020: SC „Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens“

Einreichungsfrist: 12. April 2016

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-security_en.pdf

- Digital Security: DS-01-2016: Assurance and Certification for Trustworthy and Secure ICT systems, services and components

5. Interne Veranstaltungen

19. Januar - Inforunde zum Interreg CENTRAL EUROPE Programm

Termin: Dienstag, 19. Januar 2016, 9-12 Uhr**Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Coudraystraße 7, Raum 408**

Die Veranstaltung gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Antragsideen in Vorbereitung auf den 2. Call mit Herrn Dr. Klaus Bongartz (TML, Contact Point Thüringen), Dr. Susan Gnichwitz (EU-Referentin, Dezernat Forschung) und Herrn Dirk Ottwald (Dezernat Finanzen, EU-Projektmanagement) zu diskutieren und über die Bedingungen der Antragsstellung mehr zu erfahren.

In Vorbereitung auf dieses Treffen, möchten wir Sie bitten, sich mit den Programmprioritäten des CENTRAL EUROPE vertraut zu machen, da Ihr Projektthema in die vorgegebenen Schwerpunkte passen sollte. Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus, sich auf der Programmseite weiter zu informieren. Das FAQ-Dokument bietet einen ersten guten Startpunkt: <http://www.interreg-central.eu/central-documents/faq/>

Wenn Sie Interesse an einer individuellen Rückmeldung zu Ihren Projektideen haben, senden Sie uns bitte bis 11. Januar 2016 eine kurze Skizze/Abstract zu, welches das Thema grob umreißt. Daraus sollte auch die geplante Partnerkonstellation (Konsortiumsmitglieder, Rollenverteilung, Rolle BUW, etc.) hervorgehen. Bitte lassen Sie uns ebenfalls bis dahin wissen, ob Sie weitere Mitglieder aus Ihren Arbeitsbereichen oder Kollegen mitbringen möchten.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist unbedingt erforderlich: dezernat.forschung@uni-weimar.de

6. Externe Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **19. Januar 2016 - Horizont 2020 Infoveranstaltung "Kulturelles Erbe im Verbund beforschen"**, DLR-PT, Königswinterer Straße 522-524, 53227 Bonn, Raum 309
- **9. Februar 2016 - Frühstücks-Online-Seminar Finanz- und Projektmanagement in H2020: Die Marie Skłodowska-Curie Aktionen**, 10-11:30 Uhr, Online-Seminar der KoWi,
- **10. bis 12. Februar 2016 - 14. Symposium Energieinnovation - "ENERGIE FÜR UNSER EUROPA"**, TU Graz
- **7. bis 9. März - Delegationsreise für Unternehmen und Dienstleister des Sektors Transport und Verkehr mit Schwerpunkt Smart Mobility nach Italien**

7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

Messebeteiligungen im Februar:

- **didacta, 16. bis 20. Februar, Köln**
Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft
Fakultät Medien, Professur Content Management und Web Technologien, Prof. Benno Stein, Ansprechpartner Dr. Martin Potthast

8. Patente und Schutzrechte

Die Juristinnen im Dezernat Forschung beraten Sie bei rechtlichen Fragen zu Ihren [Erfindungen](#) und zum Arbeitnehmererfindungsgesetz sowie zu allen anderen Schutzrechten (Marken, Geschmacksmuster) und zum Urheberrecht.

Aktuelle Patentanmeldungen:

Überwachen eines materialkritischen Konstruktionsbereiches

Schutzrecht: DE 2015

Fachgebiet: Simulation und Experiment

Erfinder: Dr.-Ing. Martin Ganß, Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Sanna Engell, sanna.engell@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 31

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Fachmessen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 36

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 34

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.